Langnau
leben im Emmental
Sekundarschule Langnau

Langnau, 16. März 2020

Informationen zu unserem Fernunterricht

Liebe SchülerInnen
Liebe Eltern

Am Dienstag, den 17. März erhalten Sie alle einen offiziellen Brief unseres Gesamtschulleiters Markus Brandenberger zur Schulschliessung und zu Betreuungsfragen. Die Schulleitungen und die Lehrerkollegien der Gemeinde Langnau haben heute die Planung des Fern-Unterrichts vorangetrieben, den der Kanton Bern als Antwort auf die Schulschliessungen in Auftrag gegeben hat. Mit diesem Info-Blatt möchten wir heute den Startschuss geben dazu.

Was sind die ZIELE des Fernunterrichts?

1. Mit dem Fernunterricht möchte der Kanton sicherstellen, dass der **Bildungsprozess** der Kinder und Jugendlichen bis zu einem gewissen Grad **weitergeführt wird.**
2. Wir möchten die Eltern und die Betreuungspersonen beim Aufbau einer sinnvollen **Wochen- und Tagesstruktur** zu Hause unterstützen.
3. Den Familien soll bei der Umsetzung **Flexibilität** eingeräumt werden.

Was ist die AUSRICHTUNG des Fernunterrichts?

Die Schule Langnau hat pädagogische Eckwerte für den Fernunterricht zusammengestellt. Wir möchten hier jene Punkte erwähnen, die für die Umsetzung zu Hause bedeutsam sind:

- *Unsere Aufträge können von den SchülerInnen selbständig bearbeitet werden.*
- *Sie basieren auf dem Wissen und Kompetenzen der SchülerInnen.*
- *Sie enthalten Lern-/Kompetenzziele, zeitliche Vorgaben und Hinweise darauf, in welcher Form der Auftrag erledigt und dokumentiert werden muss.*
- *Es wird angegeben, welche Unterlagen, Lehrmittel und Materialien benötigt werden.*
- *Unsere Aufträge sollen die Jugendlichen nicht ausschliesslich vor den Bildschirm, sondern auch zu praktischer Arbeit, hinaus in die Natur und zu Bewegung führen.*
- *Wir Lehrpersonen sind für Fragen der SchülerInnen erreichbar. Und wir bauen schrittweise ein System der Rückmelde-Möglichkeiten auf.*

WIE VIEL Fernunterricht – und welche Fächer?

Die Schule Langnau hat für die drei Zyklen unterschiedliche Richtzeiten festgelegt.
Für die Oberstufe betragen sie **4 Stunden pro Tag** (240 Minuten) für den **Pflichtunterricht.**
Wir sind also von fünf Halbtagen pro Woche ausgegangen, die mindestens für den Fernunterricht eingesetzt werden sollen.
Neben den Pflichtaufträgen erhalten die SchülerInnen auch Anregungen und Links für freiwillige und weiterführende Aufgaben.
Wir machen bewusst keine Unterscheidung zwischen wichtigen und weniger wichtigen Fächern. Aufträge wird es also in **allen Fächern** geben, in denen die Durchführbarkeit gewährleistet ist. Nicht der Fall ist das im Technischen und Textilen Gestalten. Aus zeitlichen Gründen verzichten wir zudem auf Aufträge in den fakultativen Fächern (Italienisch, ILF und MSV).

WIE setzen die LehrerInnen das konkret um?

Die FachlehrerInnen wissen, wie viel Zeit Ihnen für den Fernunterricht zusteht. Sie formulieren möglichst massgeschneiderte Aufträge, die sie den SchülerInnen im *Google Classroom* übermitteln. Die KlassenlehrerInnen haben den Überblick über die Gesamtheit der Aufträge. Für deren Bearbeitung braucht es aber Material...

WANN beginnt der Fernunterricht?

Er beginnt mit der Abholaktion am kommenden Mittwoch. Die Aufträge für die Zeit bis zu den Frühlingsferien erfolgen gestaffelt im *Google-Classroom*.

Wie komme ich zu meinem MATERIAL?

Die KlassenlehrerInnen stellen am Dienstag, den 17. März eine Liste des Materials zusammen, das die SchülerInnen für die Bearbeitung ihrer Aufträge bis zu den Frühlingsferien benötigen. Die Liste wird den SchülerInnen via *Google-Konto* zugestellt und im Klassenzimmer ausgehängt.

Abholen müsst ihr euer Material (es braucht grosse Taschen, aber keinen Traktor ☺) am...

- **Mittwoch, den 18. März 2020**
- **zwischen 08.00 Uhr und 11.00 Uhr**

Die Abhol-Aktion erfolgt bitte nicht in Gruppen, sondern individuell. Es werden Lehrpersonen anwesend sein, die für das nötige «Social distancing» sorgen.

WIE sieht unser WOCHENPLAN aus?

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass die Jugendlichen eine Arbeitswoche selber strukturieren und durchführen können. In der Regel wird es keine festen Präsenzzeiten im *Google Classroom* geben, so dass auch die Familien / Betreuungspersonen ihre Woche flexibel einteilen können. Wenn wir Abweichungen von dieser Regel einplanen (etwa für eine online-Lernkontrolle oder für Echtzeit-Rückmeldungen), kündigen wir das frühzeitig an.

Wie VERBINDLICH ist der Fernunterricht?

Wir versuchen, in dieser Pandemie-Situation das eigenverantwortliche Lernen zu fördern. Das **Pflichtprogramm** ist natürlich **verbindlich**. Wir werden die Arbeiten und Produkte auch beurteilen, soweit es möglich und fair ist. Im *Google Classroom* und in anderen Applikationen kann zum Beispiel auch der **Lernprozess** beurteilt werden.
Es ist vorgesehen, dass die SchülerInnen vor den Frühlingsferien bei uns nochmals vorbeikommen müssen, um Arbeiten abzuliefern und allenfalls neues Lehrmaterial abzuholen. Information folgt.

Was ist die ROLLE der ELTERN?

Wir wünschen uns, dass Sie die Jugendlichen begleiten und bei der Wochenplanung beraten. Die einzelnen Arbeiten sollen sie aber selbständig und möglichst gewissenhaft erledigen. Da wir momentan davon ausgehen müssen, dass der Fernunterricht auch nach den Frühlingsferien weitergeführt wird, ist es wichtig, dass die Jugendlichen keinen Fehlstart hinlegen, sondern die Aufträge von Anfang an ernst nehmen.

WO informieren wir uns WORÜBER? Wie kommunizieren wir?

- Informationen des **Kantons Bern** zum Corona-Virus (mit Link zum Selbstcheck): https://www.besondere-lage.sites.be.ch/besondere-lage_sites/de/index/corona/index.html
- **Grundlegende Informationen** zum Fernunterricht und Betreuungsangebot in **Langnau**: www.schule-langnau.ch
- Spezifische Informationen zur **Umsetzung an der Sekundarschule**: www.seklangnau.ch
- Schüleraufträge / elektronische Unterlagen: **Google Classroom** / persönliches Login
- Für Fragen zum Fernunterricht wenden Sie sich an die **Klassenlehrpersonen** zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag, 08.30-11.30 und 13.30-16.00 Uhr.

Was wir noch sagen wollten ...

Uns ist bewusst, in welch ungewohnter Situation wir alle stecken und vor welcher Herkules-Aufgabe Sie als Eltern mit der Doppelbelastung Beruf und Betreuung stehen. Sie können mit unserem Verständnis rechnen, wenn nicht alles genauso klappt, wie es auf den Papieren steht. Und wir erhoffen uns von Ihnen dasselbe Verständnis; wir machen das auch zum ersten Mal. Liebe Jugendliche, wir appellieren an euch, die Corona-Regeln des Bundes möglichst diszipliniert einzuhalten. Geht nach draussen, bewegt euch – aber haltet bitte die neuen, strengen Regeln des Bundesrates ein. Wir müssen jetzt alle und auf vielen Ebenen zurückbuchstabieren, damit das Leben wieder seinen geregelten Lauf nehmen kann.

Wir wünschen euch viel Kraft und gute Gesundheit!
Kollegium und Schulleitung Sek Langnau / Ae.